

Klein und Oho für 91 €

## THEATER PUR



„Dat Hörrohr“ im Ohnsorg Theater



„Der kleine Horrorladen“ im First Stage Theater

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN
OHNSORG THEATER <b>DAT HÖRROHR</b> Lustspiel von Karl Bunje	Inszenierung: Frank Grupe; Bühne und Kostüme: Stephanie Kniesbeck Mit Robert Eder, Erkki Hopf, Quintus Hummel, Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Birte Kretschmer, Nele Larsen, Christian R. Meyer, Wolfgang Sommer Nach wie vor gehört dieser Volkstheaterklassiker zu den erfolgreichsten Stücken am Ohnsorg Theater. Auch in dieser Neuinszenierung will sich Schwiegertochter Berta den Besitz vom rüstigen, aber schwerhörigen Opa Meiners erschwindeln. Berta glaubt, dass Opa Meiners nichts mehr mitbekommt und spinnst lautstark ihre Intrige. Sie will ihn ins Altersheim abschieben, weiß aber nicht, dass Bernd, der treue Knecht, Opa Meiners längst ein nagelneues Hörrohr zugesteckt hat. Mit Wolfgang Sommer in der Rolle des Opa Meiners und Beate Kiupel als seine Schwiegertochter Bertha.	4411  Di. 04.10.2022 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS <b>SCHÖNE BESCHERUNGEN</b> Komödie von Alan Ayckbourn	Regie: Folke Braband Mit Timothy Peach, Katja Weitzenböck, Marion Kracht, Achim Wolff, Oliver Dupont, Sabine Fürst, Alexis Kara, Alice Hanimyan, Tommaso Cacciapuoti „Schöne Bescherungen“, eines der brilliantesten Stücke des britischen Erfolgsautors Alan Ayckbourn, verspricht einen Gute-Laune-Abend voller verflixter Slapstick-Komik!	So. 27.11.2022 18.00 Uhr
FIRST STAGE THEATER <b>DER KLEINE HORRORLADEN</b> Das Kultmusical nach dem Film von Roger Corman	Regie: Felix Löwy; Choreografie: Phil Kempster Mitreißende Musik, berührende Szenen sowie unwiderstehlicher schwarzer Humor machen „Den kleinen Horrorladen“ zum Kultmusical. Im First Stage Theater bringen 10 Darsteller, allesamt Profis und bekannt aus den größten Musicalproduktionen Deutschlands, den schaurig-schönen Schrecken auf die Bühne. Die Leitung hat das Erfolgskreativteam von „Fame“ und „Carrie“, Felix Löwy und Phil Kempster.	Mi. 18.01.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER <b>DIESE GESCHICHTE VON IHNEN</b> Schauspiel von John Hopkins	Regie und Kostüme: Harald Weiler Mit Katharina Abt, Boris Aljinovic, Ulrich Bähnk, Stephan Schad, Yann Mbiene Es geht um einen Polizisten, der besessen ist von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen und der bei dessen Verhör die Kontrolle über sich verliert. Das Stück von Drehbuchautor John Hopkins wurde 1974 von Sidney Lumet unter dem Titel „Sein Leben in meiner Gewalt“ mit Sean Connery in der Hauptrolle verfilmt.	Mi. 22.03.2023 19.30 Uhr

Klein und Oho für 112,50 €

## MIT OPER



Bettina Stucky



Matti Krause



„Der Sittich“ in der Komödie Winterhuder Fährhaus



Georg Münzel

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN
STAATSOOPER HAMBURG <b>FAUST</b> Oper von Charles Gounod	In französischer Sprache; Philharmonisches Staatsorchester Hamburg Chor der Hamburgischen Staatsoper; Inszenierung: Andreas Homoki Musikalische Leitung: Alexander Joel. Mit einer stimmigen Neuinszenierung hat Andreas Homoki an der Hamburger Staatsoper eine gelungene Premiere gefeiert – „Großer Erfolg für neuen Hamburger FAUST“ urteilte die Zeit.	4402+ 4421  Sa. 12.11.2022 19.00 Uhr
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS <b>WOYZECK</b> Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff	Regie: Lucia Bihler Mit Paul Behren, Ute Hannig, Matti Krause, Josef Ostendorf, Bettina Stucky, Johannes Cotta Woyzeck. Unehelicher Vater. Gedemütigter Untergebener. Versuchsobjekt der Medizin. Opfer. Täter: Maries Mörder. Büchners Fragment eines Dramas geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Gewalt entsteht. Der Verlauf der Geschichte scheint vorbestimmt. Gefangen in einem Albtraum gibt es scheinbar nur einen Ausweg für Woyzeck: der Griff zum Messer.	Fr. 06.01.2023 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS <b>DER SITTICH</b> Komödie von Audrey Schebat	Deutsch von Leyla-Claire Rbih und Frank Weigand; Regie: Bernd Schadewald Mit Michaela May und Krystian Martinek. Hier dreht sich alles um zwei befreundete Ehepaare, bei denen das Verhalten des einen die Beziehung des anderen Paares auf den Prüfstand stellt.	Sa. 18.02.2023 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER <b>DER SPIELER</b> Schauspiel nach dem Roman von Fjodor Dostojewski	Bühnenfassung und Regie: Georg Münzel. Was bringt Menschen dazu, wissentlich ihre eigene Existenz und die Existenz anderer, auch derer, die sie lieben, aufs Spiel zu setzen? Der Roman ist eine psychologisch faszinierend genaue Studie über Spielsucht, mit der auch Dostojewski sich bestens auskannte.	Sa. 29.04.2023 19.30 Uhr

Klein und Oho für 139 €

**NACH NOTEN**



John Neumeier



Sarah Wegener



Neue Philharmonie Hamburg

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM-GRUPPE <b>4423</b>
<b>STAATSOPER HAMBURG</b> <b>FIDELIO</b> Oper von Ludwig van Beethoven	In deutscher Sprache; Inszenierung: Georges Delnon; Musikalische Leitung: Kent Nagano Philharmonisches Staatsorchester Hamburg; Chor der Hamburgischen Staatsoper Ludwig van Beethovens einzige Oper über Treue und Freiheit bezieht sich auf eine wahre Begebenheit: Die Geschichte der Madame de Tourraine, die zur Zeit der Französischen Revolution als Mann verkleidet ihren Gatten aus den Fängen der Jakobiner befreien will.	Do. 03.11.2022 19.30 Uhr
<b>STAATSOPER HAMBURG</b> <b>GHOST LIGHT</b> Ein Ballett in Corona-Zeiten von John Neumeier zur Musik von Franz Schubert	Choreografie, Bühne, Licht und Kostüme: John Neumeier Kostüme aus „Die Kameliendame“ und „Der Nussknacker“ von Jürgen Rose Klavier: David Fray Von John Neumeier im ersten Corona-Lockdown kreiert, macht „Ghost Light“ das Leben mit der Pandemie zum Thema. Das Ensemble-Stück zur Solo-Klaviermusik von Franz Schubert wurde 2021 mit dem OPUS Klassik in der Kategorie „Innovatives Konzert“ ausgezeichnet.	So. 08.01.2023 19.00 Uhr
<b>LAEISZHALLE GROSSER SAAL</b> <b>6. SYMPHONIEKONZERT</b> Symphoniker Hamburg Himmlische Leben	Dirigent: Sylvain Cambreling; Sarah Wegener (Sopran) Paul Dukas: Vorspiel zum 3. Akt der Oper „Ariane et Barbe-Bleue“ Philippe Boesmans: Trakl-Lieder, Fassung für Kammerorchester von Sylvain Cambreling Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur; Konzerteinführung: 18:15 Uhr	So 19.02.2023 19.00 Uhr
<b>LAEISZHALLE GROSSER SAAL</b> <b>MOZART - BEETHOVEN - BIZET</b> Neue Philharmonie Hamburg	Dirigent: Eduard Topchyan; Kateryna Titova (Klavier) Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert ein wundervoll leichtes und beschwingtes Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Così fan tutte“ Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op. 73 in Es-Dur; George Bizet: Sinfonie Nr. 1	So 02.04.2023 20.00 Uhr

Klein und Oho für 97 €

**NACHMITTAGS**



„Schuhe Taschen Männer“



„The Addams Family“



Symphoniker Hamburg

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM-GRUPPE <b>4424</b>
<b>KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS</b> <b>SCHUHE TASCHEN MÄNNER</b> Komödie von Stefan Vögel	Regie: Ute Willing Mit Bernhard Betermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer und Matthias Unruh Wer liebt hier wen, seit wann, wie lange und warum? Auch mit diesem Stück präsentiert sich Stefan Vögel wieder einmal als Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen! Tessa hatte ihren Ehemann Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von ihrem Freund verlassen und sucht Trost bei ihrem Ex-Mann. Sie will Ralf zurück. Aber auch bei Ralf gibt es Veränderungen, von denen Tessa nichts weiss...	So. 20.11.2022 15.30 Uhr
<b>ALTONAER THEATER</b> <b>THE ADDAMS FAMILY</b> Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken; Mit Pierre Sanoussi-Bliss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Erinnern Sie sich noch an die amerikanische TV-Kult-Serie „The Addams Family“ aus den 1960er Jahren und die Verfilmung von 1991? Nun kommt diese schrille Familiengeschichte als Musical auf die Bühne des Altonaer Theaters. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln – präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert.	So. 15.01.2023 15.00 Uhr
<b>IMPERIAL THEATER</b> <b>DRACULA</b> Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker	Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow. Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kreuzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekannteste Klassiker der viktorianischen Grusel-Literatur.	Sa. 18.03.2023 16.00 Uhr
<b>LAEISZHALLE GROSSER SAAL</b> <b>3. MORGEN MUSIK</b> Symphoniker Hamburg Schöpfung der Schönheit	Dirigent: Sylvain Cambreling Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Werner Güra (Tenor), Markus Eiche (Bariton), Europa Chor Akademie Görlitz (Einstudierung Jan Hoffmann) Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ Hob. XXI:2	So. 23.04.2023 11.00 Uhr